

Die Kinderonkologie der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln

Die Station 2A/Tiger an der Vestischen Kinder- und Jugendklinik Datteln ist die kinder-onkologische Abteilung. Hier werden Kinder mit onkologischen (Krebs-) und haematologischen (das Blut betreffenden) Erkrankungen behandelt.

In Deutschland erkranken ca. 2.000 Kinder pro Jahr an Krebs. Da diese Zahl im Vergleich zu Erwachsenen recht gering ist, haben sich fast alle Abteilungen, die Kinder mit Krebserkrankungen behandeln, zusammengeschlossen. Innerhalb dieses Zusammenschlusses werden alle Kinder medizinisch annähernd gleich behandelt, so dass in den letzten 40 Jahren die Therapien stetig verbessert werden konnten. Daraus ergibt sich auch eine wesentlich bessere Heilungschance für alle Kinder in Deutschland. In den vergangenen Jahren wurden diese Kooperationen zum Teil auch international ausgeweitet, um noch mehr Krankheitsverläufe beurteilen und damit die Therapien auch weiter verbessern zu können.



Warum die Familien psychosoziale Begleitung brauchen

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen! Die Behandlung einer Krebserkrankung im Kindesalter bedeutet immer die Einbeziehung der ganzen Familie. Nicht nur für den Patienten selbst, sondern auch für die Eltern und Geschwister gehen mit der Diagnose „Krebs“ viele Fragen, Ängste und die Auseinandersetzung mit den Themen Tod und Sterben einher.

Jedes Kind hat seine individuellen Bedürfnisse. Je nach Alter und Verständnis sind die Patienten während der Therapie unterschiedlich kooperativ. In der Medizin bezeichnet man diese Kooperation als „Compliance“. Die Patienten müssen mitmachen, es ist wichtig, dass sie Medikamente regelmäßig nehmen und auch sonst alles tun, um den Therapieerfolg nicht zu gefährden. Bestimmte Medikamente in der Krebstherapie wirken zusätzlich zu den eh schon vorhandenen Sorgen und Ängsten auf die Psyche. Dies kann die Compliance zusätzlich erschweren. Dadurch steigt auch die psychische Belastung aller Familienmitglieder.

Weitere psychische Belastungen wirken auf die Kinder und ihre Familien im Verlauf einer Therapie:

Kinder sehen ihre Eltern sehr traurig, können teilweise aber den Grund nicht rational, sondern nur auf emotionaler Ebene verstehen. Geschwister ändern ihr Verhalten gegenüber dem Patienten, teilweise aus Rücksicht, teilweise aber auch aus Unverständnis, da das kranke Kind in der Therapie-Phase eine Sonderstellung bei den Eltern einnimmt.

Eltern haben Angst um ihr Kind, sehen äußerliche Veränderungen, sehen wie sich ihre Kinder in sich zurückziehen bzw. wie sich ihre Kinder therapiebedingt psychisch und physisch verändern.

Durch die große Belastung der häufigen und auch langen Klinikaufenthalte kann es in den Familien zu finanziellen Schwierigkeiten kommen. Diese bilden einen weiteren Faktor, der Spannungen innerhalb der Familie verstärkt.

Insgesamt kommt es für die Familie zu existentiellen Ängsten, die sich auf jedes Familienmitglied auswirken. Jedes Mitglied möchte den Rest der Familie beschützen und seine individuellen Sorgen nicht noch zusätzlich den anderen aufladen.

Deshalb ist Ihre Spende so wichtig

Alle vorgenannten Gründe erfordern eine psychosoziale Betreuung der Patienten und ihrer Familien.

In der Finanzierung der Behandlung von an Krebs erkrankten Kindern ist eine solche Betreuung der Patienten und ihrer Familien derzeit nicht bzw. nicht ausreichend vorgesehen. Wir erleben bei der Arbeit aber jeden Tag, dass diese Arbeit wichtig und wertvoll wäre. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Hilfe:

Jede Spende ist ein Teil der Finanzierung einer psychosozialen Kraft für die Kinder und ihre Familien.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung, aber vor allem danken Ihnen die Kinder und ihre Familien für eine noch bessere Betreuung in der schweren Zeit der Behandlung einer Krebserkrankung!

Ihr Team der Station 2A / Tiger-Station

Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln
Dr.-Friedrich-Steiner-Str. 5
45711 Datteln
Tel. 02363 975-506

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich auch an
Hannah Iserloh
Unternehmenskommunikation
Tel. 02363 -975-190
h.iserloh@vck-gmbh.de